

Der ganz normale Wahnsinn im Kindergarten

Ein kleiner Junge hatte beim Stiefel anziehen Probleme und so kniete seine Erzieherin sich nieder, um ihm dabei zu helfen. Mit gemeinsamen, Ziehen und Zerren gelang es, zuerst den einen und schließlich auch noch den zweiten Stiefel anzuziehen.

Als der Junge sagte: „Die Stiefel sind am falschen Fuß!“ schluckte die Erzieherin ihren Anflug von Ärger herunter und schaute ungläubig auf die Füße des Kleinen.

Aber es war so: links und rechts waren tatsächlich vertauscht.

Nun war es für die Erzieherin mühsam wie beim ersten Mal, die Stiefel wieder abzustreifen. Es gelang ihr aber, Ihre Fassung zu bewahren, während sie die Stiefel tauschten und dann gemeinsam wieder anzogen, ebenfalls wieder unter heftigem Zerren und Ziehen.

Als das Werk vollbracht war, sagte der Junge: „Das sind nicht meine Stiefel!“

Dies verursachte in ihrem Inneren eine neuerliche, nun bereits deutlichere Welle von Ärger und sie biss sich heftig auf die Zunge, damit das hässliche Wort, das darauf gelegen hatte nicht ihrem Mund entschlüpfte.

So sagte die Erzieherin lediglich: „Warum sagst du das erst jetzt?“

Ihrem Schicksal ergeben, kniete sie sich nieder und zerrte abermals an den widerspenstigen Stiefeln, bis sie wieder ausgezogen waren. Da erklärte der Kleine deutlicher: „Das sind nicht meine Stiefel, die gehören meinem Bruder. Aber meine Mama hat gesagt, ich muss sie heute anziehen, weil es so kalt ist.“

In diesem Moment wusste sie nicht mehr, ob sie laut schreien oder still weinen sollte. Sie nahm nochmals ihre ganze Selbstbeherrschung zusammen und stieß, schob und zerrte die Stiefel wieder an die kleinen Füße. Fertig!

Dann fragte sie den kleinen Jungen erleichtert: „Wo sind deine Handschuhe?“

Worauf er antwortete: „Ich habe sie vorn in die Stiefel gesteckt.“ 😊 😊 😊

Zitat: In der Ruhe liegt die Kraft.

Wir wünschen allen Kindern und Familienangehörigen eine schöne Adventszeit,

Frohe Weihnachten und einen ruhigen Start ins Jahr 2025.

Ebenso einen ganz herzlichen Dank an alle Sponsoren und die Unterstützung der Eltern.

Wir sehen uns wieder am 06. Januar 2025

Ihr Kindergartenteam und Leitung

